Wildnistour für Hundeliebhaber in Finnisch Lappland

8 Tage von Hütte zu Hütte mit Ihrem eigenen Huskyteam

8 Tage

EUFI001

Europa
Finnland

Weitere Bilder auf unserer Website

Preis p. P.

ab 2.295 € zzgl. Flug

Eine Woche auf dem Hundeschlitten durch Lapplands Winterwälder zu fahren, ist eine Erfahrung, die man nicht mehr vergisst. Sobald die Huskys anziehen und der Schlitten ins Gleiten kommt, entsteht dieses besondere Gefühl von Freiheit, das man nur hier oben im Norden findet. Vor Ihnen liegt die weiße Unendlichkeit Lapplands, glitzernder Pulverschnee, absolute Stille und das rhythmische Atmen der Hunde. Die Natur präsentiert sich in ihrer reinsten Form, weit weg von Straßen, Lärm und Alltag. Jeder Gast führt sein eigenes Gespann und wird so Teil eines kleinen, eingespielten Teams aus Mensch und Hund. Abends wartet eine urige Blockhütte mit Sauna, knarrendem Holz und dem warmen Schein des Feuers. Romantischer kann ein Winterabend kaum sein.

Fragen zur Reise?
Nicole Schmidt 0341 / 55 00 94-42 nicole.schmidt@at-reisen.de

Diese Wildnistour ist ein Klassiker für alle, die Hunde lieben und den Winter bewusst erleben möchten. Die maximale Gruppengröße von sieben Gästen sorgt dafür, dass jeder genügend Zeit mit seinem eigenen Hundeteam verbringt und der Guide individuell auf die Teilnehmenden eingehen kann. Der erste Tag dient der Vorbereitung. Sie lernen Ihren Guide kennen, erhalten Ihr eigenes Hundeteam und sammeln grundlegendes Wissen über Material, Kommandos und Sicherheit. Sobald alles sitzt, geht es hinaus in die Weiten Finnisch Lapplands. Das Trailsystem führt durch stille Wälder, über zugefrorene Seen, Sümpfe und sanfte Berge. Unterwegs beobachten Sie immer wieder, wie die Hunde miteinander kommunizieren, wie sie auf Geländewechsel reagieren und wie sich Ihr eigenes Fahrgefühl von Tag zu Tag verbessert.

Je nach Wetterlage und Gruppenwunsch liegen die Tagesetappen zwischen dreißig und sechzig Kilometern. Übernachtet wird in einfachen Wildnishütten ohne Strom und fließend Wasser, ausgestattet mit Outhouse-Toiletten und einer Sauna, die den Duschkomfort ersetzt. Das Leben in der Wildnis funktioniert nur gemeinsam. Hunde versorgen, Holz hacken, Feuer machen, Kochen – all das wird als Gruppe erledigt und schafft eine besondere Form von Verbundenheit. Am Ende eines jeden Tages sorgt die Sauna für wohltuende Wärme und einen ruhigen Abschluss der Erlebnisse. Wer diese Tage einmal erlebt hat, versteht, warum viele Gäste genau wegen dieses einfachen, intensiven Lebensgefühls immer wieder zurückkommen.

Nach der Rückkehr ins Hundecamp fühlt sich die erste warme Dusche wie ein kleines Fest an. Beim gemeinsamen Dinner mit dem Guide bleibt Raum für Fragen, Gespräche und Erinnerungen, die sich in den vergangenen Tagen angesammelt haben. Der letzte Tag steht Ihnen frei zur Verfügung. Sie können entspannen, die Umgebung auf Schneeschuhen erkunden oder eine Motorschlittentour unternehmen – ganz nach Lust und Laune. Die Nächte im Blockhaus verbringen Sie im halben Doppelzimmer. Die Hütten verfügen über drei Schlafzimmer mit getrennten Betten, einen großen Wohnraum mit Küchenzeile sowie zwei Duschen und WCs. Da sie direkt am Hundecamp liegen, haben Sie jederzeit Gelegenheit, zu den Huskys, Welpen oder älteren „Oldies“ zu gehen und Zeit mit ihnen zu verbringen.

Diese Woche in der Wildnis ist mehr als ein Abenteuer. Sie steckt voller Begegnungen, Stille, Kälte, Wärme, Gemeinschaft und dem tiefen Vertrauen zwischen Mensch und Hund. Wer einmal in diesen Rhythmus eintaucht, nimmt ein Gefühl mit nach Hause, das man nur in Lappland findet: echte Ruhe, klare Luft und die Erinnerung an eine Landschaft, die man nie wieder vergisst.

Charakter und Anforderungen der Reise

Mittel

Dieser Schwierigkeitsgrad erfordert eine moderate körperliche Belastbarkeit über mehrere Tage hinweg. Die Tagesprogramme können länger sein und eine gewisse Grundausdauer voraussetzen. Pausen sind eingeplant, dennoch kann die Abfolge der Aktivitäten fordernd wirken. Mentale Flexibilität bei Zeitplänen oder äußeren Einflüssen ist hilfreich.

Fitness	Training	Psychische Belastung
Solide Grundausdauer empfohlen	2–3x pro Woche Ausdauertraining (z.B. Gehen, Radfahren, Schwimmen)	Mittel – Offenheit und Anpassungsfähigkeit sinnvoll

Reiseverlauf

Tag 1

Anreise

Individueller Flug nach Kittilä. Mit dem Flughafenbus, der vor dem Terminalgebäude steht, fahren Sie nach Äkäslompolo (Kosten ca. 20,- Euro, zahlbar beim Busfahrer, bar oder Kreditkarte). Beim Äkäshotel wartet Ihr Transfer auf Sie, der Sie zum romantischen und abgeschieden gelegenen Blockhaus, dem Hundecamp, bringt. Nach der Ankunft übernehmen Sie die Leihausrüstung und beziehen Ihr Zimmer. Genießen Sie die ersten Eindrücke der winterlichen, nordischen Atmosphäre, bevor es zum Abendessen geht und Sie die übrigen Teilnehmer kennenlernen.

Verpflegung

Abendbrot

Tag 2

Einweisung ins Hundeschlittenfahren - Tagestour

Das Hundeschlittenzentrum ist eines der wenigen Camps in Europa, wo Hunde gezüchtet und vor allem artgerecht in großen Gehegen gehalten werden. Die Freude der vierbeinigen Begleiter ist bereits riesengroß, was sie mit Schwanzwedeln und auch bellen signalisieren. Anschließend erhalten Sie von Ihrem Guide eine theoretische Einweisung und eine praktische Instruktion in Sachen Hundeschlittenfahren. Nach dieser Einführung beginnt Ihre erste Tagestour über eine Distanz von ca. 20-35 km durch die finnische Wildnis. Sie werden sich noch lange an Ihre erste Fahrt auf dem Schlitten erinnern. Den Lärm der Hunde vor dem Start, weil die Vorfreude riesengroß ist, die ersten Kilometer, die Sie auf Ihrem eigenen Schlitten bewältigen und natürlich das Gefühl von grenzenloser Freiheit in der großartigen Winterlandschaft im Hohen Norden. Genießen Sie Ihr Mittagessen in einer typisch finnischen Kota (kegelförmiges Zelt der Samen). Danach geht es zurück zum Hundecamp. Mit einem leckeren Dinner schließen Sie diesen Tag ab.

Verpflegung

Frühstück, Box-Lunch, Abendbrot

Tag 3–5

Hundeschlittentour mit Übernachtungen in Wildnishütten

Heute starten Sie zu Ihrem großen Abenteuer: es geht auf eine Wildnistour. Die Tour führt durch die Weite von „Tunturilappland“ = Berglappland. Hier wechselt die Landschaft von großen Sumpfflächen, Seen und Flüssen über ausgedehnte Waldlandschaften bis hin zu den ca. 1.000 m hohen Bergen Westlapplands. Ein Großteil des Gebietes ist mittlerweile zum Nationalpark erklärt wurden, damit es für künftige Generationen erhalten bleibt. Die Nächte verbringen Sie in einfachen, aber sehr gemütlichen Blockhütten ohne Strom und fließend Wasser, jedoch mit Gaslicht, Gasherd und Holzofen. Das Wasser wird aus einem nahen See oder Fluss geholt. Gemeinschaftlich werden die Mahlzeiten zubereitet, Hunde gefüttert, Holz gespalten und die Sauna geheizt. Es ist ein einfaches, aber erfülltes Leben in der finnischen Wildnis. Und es bleibt genügend Zeit, die Stille der Wildnis zu genießen. Die tägliche Distanz ist von Tageslicht, Wetter und von der Kondition der Gruppe abhängig. Die Hunde sind gut trainiert und können im 6er Hundegespann über 100 km laufen. Gewöhnlich sind die Tagesetappen zwischen 30 und 60 km lang (3-6 Std. Fahrtzeit). Mit dem Ein- und Ausspannen verbringen Sie bis etwa bis zu 8 Stunden täglich mit den Hunden. Bei schwierigen Witterungsbedingungen können die Distanzen auch kürzer sein - dass bei gleicher oder sogar längerer Fahrtzeit.

Verpflegung

Frühstück, Box-Lunch, Abendbrot

Tag 6

Rückkehr zum Camp

Genießen Sie noch einmal den letzten Tag mit Ihrem Schlittenhundeteam in der atemberaubenden Natur Finnisch Lapplands. Sie fahren mit Ihrem Schlittengespann zurück zum Hundecamp, nehmen Abschied von Ihren vierbeinigen Freunden und genießen den Abend im Blockhaus. Jetzt warten die erste Dusche und das Abendessen. Auch das ersehnte Bier wird Ihnen schmecken.

Verpflegung

Frühstück, Box-Lunch, Abendbrot

Tag 7

Freier Tag

Dieser Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Entspannen Sie im Haus oder genießen Sie bei verschiedenen optionalen Aktivitäten die Landschaft und Natur bei, zum Beispiel Schneeschuhwandern, Langlaufen, Motorschlittentour (gegen Aufpreis).

Verpflegung

Frühstück, Box-Lunch, Abendbrot

Tag 8

Abreise

Heute heißt es Abschied nehmen. Per Transfer geht es wieder nach Äkäslompolo, von hier aus fahren Sie mit dem Flughafenbus zum Airport Kittilä (Kosten ca. 20,- Euro, zahlbar beim Busfahrer, bar oder Kreditkarte), von wo aus Sie Ihre Heimreise antreten.

Verpflegung

Frühstück

Leistungen

Das ist inbegriffen

- ☑ Tour ab/an Kittilä
- ☑ Transfer am An- und Abreisetag ab/bis Äkäslompolo
- ☑ 1x Hundeschlitten-Tagestour (1 Person pro Schlitten)
- ☑ 4-tägige Hundeschlittentour von Hütte zu Hütte (1 Person pro Schlitten)
- ☑ 4x Übernachtung im Äkäskero Blockhaus im DZ mit getrennten Betten mit DU/WC (kein EZ möglich)
- ☑ 3x Übernachtung in einfachen Wildnishütten ohne DU/WC, mit Außentoilettenhaus, mit Sauna, in Mehrbettzimmern
- ☑ 7x Frühstück, 6x Box-Lunch/Snack, 7x Abendessen
- ☑ Ausrüstung für extreme Kälte (Overall, Überhandschuhe (Fäustlinge), Mütze mit Fellbesatz, gefütterte Winterschuhe)
- ☑ deutsch- und/oder englischsprachiger Guide (Musher)

Nicht enthalten

- ☒ internationaler Flug (gerne können Sie diesen über uns buchen)
- ☒ Flughafenbus Airport Kittilä-Äkäslompolo und zurück (ca. 20,- Euro pro Strecke)
- ☒ nicht genannte Mahlzeiten, Getränke/Softdrinks, alkoholische Getränke
- ☒ Trinkgelder
- ☒ individuelle Aktivitäten, Besichtigungen und Ausflüge
- ☒ Versicherung

Termine

Bitte beachten Sie, dass sich folgende Termine auf den Stand des Datums beziehen, an dem Sie dieses Dokument herunter geladen haben. Die aktuellsten Preise und Termine entnehmen Sie bitte unserer Website.

Sa., 21.11.2026 bis Sa., 28.11.2026 • 8 Tage	**2.295 €** p. P. zzgl. Flug
Sa., 28.11.2026 bis Sa., 05.12.2026 • 8 Tage	**2.295 €** p. P. zzgl. Flug
Sa., 05.12.2026 bis Sa., 12.12.2026 • 8 Tage	**2.295 €** p. P. zzgl. Flug
Sa., 12.12.2026 bis Sa., 19.12.2026 • 8 Tage	**2.295 €** p. P. zzgl. Flug
Sa., 19.12.2026 bis Sa., 26.12.2026 • 8 Tage	**2.845 €** p. P. zzgl. Flug

⚠ Etwaige Preisdetails, wie etwa der Einzelzimmer-Zuschlag oder andere Preisvariationen entnehmen Sie bitte unserer Website.

Wichtige Informationen zur Reise

Zu dieser Reise

Programmhinweise

Ihre Unterkunft steht ab 16:00 Uhr am Anreisetag zur Verfügung. Bitte wählen Sie einen Flug mit Ankunft bis spätestens ca. 19:30 Uhr am Flughafen Kittilä (Transfer vom Flughafen bis zum Camp kann bis zu 2 Std. dauern).

Aufpreis bei Check -In nach 22:00 Uhr; 100, - Euro pro Pers. Der Transfer vom Äkäshotel zum Camp erfolgt per Sammeltransfer, d.h. es gibt nicht für jede Flugankunft einen separaten Transfer, daher kann es zu Wartezeiten kommen. Unsere Partner vor Ort versuchen jedoch, die Abholzeiten so gut wie möglich zu arrangiere n. Bei Anreise muss eine Kreditkarte zum Check -In vorgelegt werden.

Sie erhalten Ihre gestellte Ausrüstung und erste Informationen zum Ablauf der nä chsten Tage. Anschließend können Sie sich beim Abendessen für die nächsten Tage stärken. Die Tour führt durch die Weite von „Tunturilappland“ = Berglappland. Hier wechselt die Landschaft von großen Sumpfflächen, Seen und Flüssen, über ausgedehnte Waldlandschaften bis hin zu den Bergen Westlapplands.

Diese Berge erheben sich bis ca. 1.000 m über dem Meeresspiegel. Ein Großteil des Gebietes ist mittlerweile zum Nationalpark erklärt, damit es für zukünftige Generationen erhalten bleibt. Die Nächte verbringen Sie in „Cabins“: Blockhütten mit Gasherd und Holzofen. Das Wasser wird aus einem nahen See oder Fluss geholt. Gemeinschaftlich werden die Mahlzeiten zubereitet, Hunde gefüttert, Holz gespalten und die Sauna geheizt. Trotzdem bleibt noch genügend Zeit, die Stil le der Wildnis zu genießen.

Die Tagesetappen sind gewöhnlich zwischen 30 und 60 Kilometer lang (3 bis 6 Stunden Mushing); mit dem Ein - und Ausspannen verbringt ihr bis zu 8 Stunden mit den Hunden. Bei schwierigen Witterungsbedingungen können die Distanzen auch einmal kürzer sein, dass bei gleicher oder sogar längerer Fahrzeit. Auch längere Etappen sind nicht auszuschließen. Am letzten Tourtag erreichen Sie im Laufe des Nachmittags das Schlittenhundezentrum, verabschieden sich von den Hunden und freuen sich schon auf die erste Dusche und das Abendessen mit dem Guide. Bitte denken Sie auch an die Rückgabe der Spezialausrüstung.

Der Tag danach steht zur freien Verfügung. Vor Ort können Motorschlittentouren gebucht und Schneeschuhe ausgeliehen werden. Natürlich können Sie auch mit unseren „Oldies" spazieren gehen oder den Tag einfach im Camp verbringen. Abreisetag: die Zimmer müssen bis 10:00 Uhr geräumt werden.

Ausrüstung

Kleidergröße S -XXL, Schuhgröße 37 -49 Damit Sie für die Tour bestens ausgerüstet sind und auch kalten Temperaturen trotzen, stellen wir Ihnen für die Hundeschlittentour Spezialausrüstung zur Verfügung. Hierzu gehören Jacke, Überhose, Mütze, Überhandschuhe und gefütterte Winterstiefel. Unter diesen Sachen sollten Sie Wollunterwäsche und Socken, Fleecepullover und Ski/Outdoorhose sowie Fleecehandschuhe tragen.

Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass diese Spezialausrüstung herstellerseitig in den verfügbaren Größen beschränkt ist und wir daher nur die angegebenen Größen zur Verfügung stellen können. Sollten Sie aus diesem Rahmen fallen, kontaktieren Sie uns bitte vor der Buchung, so dass wir Ihnen Tipps für die Ausrüstung geben können. Bitte beachten Sie, dass Übergrößen >46 oder >XXL abgesprochen werden müssen.

Bitte bringen Sie für die Übernachtung in den Wildnishütten einen Hüttenschlafsack bzw. dünnen Sommerschlafsack mit. Alle Hütten sind mit wärmender Bettwäsche ausgestattet, die jedoch nicht nach jeder Übernachtung gewechselt werden kann.

Folgende Ausrüstung kann vor Ort gekauft werden: Wollsocken, Mütze, Stirnlampe, Handschuhe , Unterwäsche (Seide/Wolle gemischt), Thermoskanne.

Alleinreisende

Ein ½ Doppelzimmer wird eingebucht und Sie teilen sich im Huskycamp mit anderen Reiseteilnehmern ein Zimmer. In den Wildnishütten gibt es nur Mehrbettzimmer.

Voraussetzungen

Um unseren Gästen und Hunden eine schöne Tour mit vielen positiven Erlebnissen zu ermöglichen, bitten wir um die Beachtung der folgenden Voraussetzungen:

Körperliche Fitness: ist erforderlich
Für die Wildnistour wird körperliche Fitness vorausgesetzt. Jeder Gast muss in der Lage sein, seinem Hundegespann zum Beispiel bei schwierigen Schneeverhältnissen oder Anstiegen auch über längere Strecken durch Mitlaufen/Schieben helfen zu können.

Hierfür muss man kein Marathonläufer sein, eine gewisse regelmäßige sportliche Betätigung ist jedoch empfehlenswert. Es muss auch immer damit gerechnet werden, dass Extremtemperaturen von unter -40° auftreten können, bei denen man den eigenen Körper nur durch intensive Bewegung warmhalten kann, was am leichtesten durch Joggen durch den Tiefschnee zu realisieren ist.

Altersgrenzen: 16–70 Jahre
Das Mindestalter für die Wildnistour beträgt 16 Jahre. Die Teilnahme von Minderjährigen am Programm ist nur bei Begleitung durch personenverantwortliche erwachsene Gäste und nach vorheriger spezifischer Anfrage möglich. Aus Sicherheitsgründen verbleibt die Letztentscheidung immer beim Guide, ob ein Minderjähriger ein eigenes Gespann fahren darf oder nicht. Aus Erfahrung können wir sagen, dass die körperlichen Anforderungen bei dieser Tour von Gästen über 70 Jahren oftmals nicht erfüllt werden können. Aus diesem Grund können wir solche Buchungen nur auf Anfrage annehmen.

Gewicht: 50–100kg
Das Gewicht des Gastes spielt bei den Touren ebenfalls eine große Rolle. Für zu leichte Gäste kann es schwierig werden, das Hundegespann in schwierigen Situationen unter Kontrolle zu halten. Bei zu hohem Gewicht kann die Belastung für die Hunde zu groß wer den. Insofern bitten wir um Verständnis, dass Buchungen von Gästen, die außerhalb der angegebenen Werte liegen, nur auf Anfrage erfolgen können und wir uns das Recht vorbehalten, bei unterlassener Gewichtsangabe vor Ort nachzuwiegen.

Zum Land

Einreise

Die Einreise ist für deutsche Staatsangehörige mit folgenden Dokumenten möglich: Reisepass, Vorläufiger Reisepass, Personalausweis, Vorläufiger Personalausweis, Kinderreisepass.

Bitte informieren Sie sich vor Ihrer Abreise nochmals über die Einreisebestimmungen, da sich diese kurzfristig ändern können. Sie als Reisender sind für die Einhaltung der Bestimmungen verantwortlich. Weitere Informationen erhalten Sie auch auf der Seite des Auswärtigen Amts: www.auswaertiges -amt.de .

Geld

Die Währung ist Euro . Am einfachsten heben Sie Geld am Geldautomaten direkt in Finnland, z.B. nach Ihrer Landung am Flughafen Helsinki ab.

Strom

Sie benötigen keinen Reisestecker, wenn Sie handelsübliche Geräte aus Deutschland anschließen wollen. Wir empfehlen die Mitnahme einer leistungsstarken Powerbank, falls Sie elektrische Geräte während der Tour laden möchten.

Wetter

Durch die optimale Lage Finnlands, liegt in der Regel von November bis Mai genügend Schnee für die Aktivitäten. Die Temperaturen in der Saison schwanken sehr stark. Durch die trockene Kälte fühlen sich die tiefen Temperaturen weitaus angenehmer an als in den heimisch en Gefilden.

Aurora Borealis – das Nordlicht

Das Nordlicht wird in Lappland mit dem Wort „Revontulet“ beschrieben und hat seinen Namen von dem alten Glauben, dass sich ein Feuerfuchs im Schnee abkühlt und dabei aus seinem Schwanz und seinen Rippen, Funken in die Schneedecke sprühen.

Diese Funken kann man dann am Himmel als Nordlicht oder Fuchsfeuer sehen. Der wissenschaftliche Name für das Phänomen ist Aurora Borealis, „nordische Göttin der Abenddämmerung“ oder Nordlicht, wie wir sagen. Obwohl das Nordlicht das ganze Jahr über vorhanden ist, kann man es nur in sehr dunklen und klaren Nächten sehen. In Lapplandist es vom frühen September bis Anfang April zu sehen.

Am deutlichsten ist das Nordlicht jeweils zwischen 21 Uhr und Mitternacht zu sehen.

Über uns

Hinweis zu Reiseänderungen

Wir möchten ausdrücklich darauf hinweisen, dass es zu Verzögerungen, Routenänderungen oder Programmumstellungen kommen kann – bedingt durch ungünstige Verhältnisse, schlechtes Wetter, organisatorische Schwierigkeiten, Nationalparkregulierungen etc. Sie sollten daher Abenteuergeist mitbringen, verbunden mit der Bereitschaft auf Komfort zu verzichten und ggf. Toleranz und Geduld zu üben.

Bei einem vorzeitigen Abbruch einer Berg- oder Trekkingtour oder Rundreise/Safari besteht kein Anspruch auf Kostenerstattung. Die dadurch zusätzlich anfallenden Kosten (Vorortpreise der Hotels, alle Transfers, u.a.m.) sind vom Reisenden selber zu tragen. AT Reisen übernimmt keine Haftung für die Funktionsfähigkeit der persönlichen Ausrüstung der Reiseteilnehmer. Dies gilt auch, soweit dieses Equipment durch die Reiseteilnehmer vor Ort geliehen/ gemietet wird.

Versicherungen

Wir empfehlen Ihnen die Reise-Rücktrittskosten-Versicherung bzw. die Reise-Rücktrittskosten-Versicherung inkl. Reiseabbruch-Versicherung der ERGO Versicherung. Dieses Paket mit RRV oder Rundum Sorglos Schutz können Sie als Einmalschutz oder als Jahresversicherung (meistens preiswerter) bis 30 Tage vor Abreise abschließen.

Gerne senden wir Ihnen den Link zu und stehen Ihnen beratend zur Seite. Infos und Abschluss unter: **https://www.at-reisen.de/reiseversicherung**.

Veranstalter

Diese Reise wird veranstaltet von einem sorgfältig ausgewählter Partner von AT REISEN.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Es gelten die AGB unserer Partner. Diese lassen wir Ihnen bei Buchung gerne zukommen.

Hinweis Kursschwankungen

Wir möchten anmerken, dass bei erheblichen Kursschwankungen des Euros nach unten muss der Preis angepasst werden. Der aktuell dargestellte Preis basiert auf dem Kurs vom 05/2026.

Ich packe meinen Koffer und nehme mit...

Drucken Sie sich gerne diese Liste aus und kreuzen sie ab, damit Sie nichts vergessen.
Folgende Ausrüstungssachen empfehlen wir:

- [ ] Ski-/Winter-Outdoorjacke und-hose
- [ ] **Wollunterwäsche** (je nach Reisezeit 2 bis 3x)
- [ ] Fleecepullover und -hose
- [ ] **Wollsocken** (mindestens 3 Paar, um wechseln zu können)
- [ ] **Fingerhandschuhe** (Wolle oder Fleece, mindestens 2 Paar)
- [ ] **Neckwarmer** / Schal / Buff / Skimaske / Oma-Kopfhaube (wenn vorhanden)
- [ ] **Thermosflasche** (gewöhnlich reichen 0,5l)
- [ ] Hüttenschlafsack/Inlet oder leichter Sommerschlafsack (*Pflicht aus hygienischen Gründen*)
- [ ] Hüttenschuhe oder leichte Schuhe/Sneakers (für Aufenthalt in den Hütten)
- [ ] Waschzeugs (bitte nur Bioseife verwenden da wir das Trinkwasser aus den Seen bei den Hütten holen und die Wasserqualität bewahren möchten)
- [ ] ggf. Medikamente
- [ ] Für Brillenträger empfehlen wir unbedingt Kontaktlinsen, da Brillengläser beschlagen und frieren können (evtl. Ersatzbrille)
- [ ] **Stirnlampe**, Ersatzbatterien
- [ ] kleine Fotoausrüstung
- [ ] leistungsfähige Power Bank (zum Handy laden)
- [ ] ab Februar Sonnenbrille
- [ ] ab März Sonnencreme
- [ ] Dünner Jogginganzug (eventuell zum darunter ziehen unter die gestellten Sachen)
- [ ] Turn- oder Hausschuhe für die Hütte
- [ ] Kleine Tasche für den Gepäcktransport zwischen den Hütten (auf dem eigenen Schlitten)
- [ ] Thermosflasche für Getränke zwischendurch
- [ ] Winterschuhe
- [ ] Mütze (über die Ohren reichend)

Bei Bedarf können die fett gedruckten Artikel günstig in guter und bewährter Qualität im Camp erworben werden.

Da es in Lappland im Winter sehr kalt wird, ist es notwendig, sich auf die Kälte einzustellen und auch die Kleidung anzupassen. Im Blockhaus wird es gut durchgeheizt sein, aber draußen wird es sehr kalt werden!

Sie bekommen an Ausrüstung gestellt:

- [ ] Gefütterte Winterschuhe (bis Größe 49)
- [ ] Überziehhandschuhe (Fäustlinge)
- [ ] kompletten warmen Anzug (Overall)
- [ ] Mütze mit Fellbesatz
- [ ] Sie erhalten ein Set Handtücher bei Anreise im Zimmer, diese können auf die Tour mitgenommen werden und bei Rückkehr ins Huskycamp gibt es wieder frische Handtücher. Sollten Sie zusätzliche Handtücher wünschen, bringen Sie diese bitte selbst mit. Alternativ können Sie diese 6,- Euro pro Set (Handtuch/Duschtuch) leihen.

Alle Hütten sind mit wärmender Bettwäsche ausgestattet, die jedoch nicht nach jeder Übernachtung gewechselt werden kann (Änderung je nach Hygienekonzept der Unterkünfte möglich). **Bitte bringen Sie daher aus hygienischen Gründen einen eigenen Hüttenschlafsack/Inlett oder einen leichten Sommerschlafsack mit.**

Wir empfehlen, unter diesen Sachen lange Wollunterwäsche (je nach Temperaturen mehrere Schichten), Woll- oder Fleecepullover und -hosen, Wollsocken (je nach Kälteempfinden und Qualität meist 2-3 Paar) und Fingerhandschuhe aus Fleece zu tragen. Auch Ski- oder Outdoorjacken und -hosen sind praktisch, da diese oft zusätzlichen Windschutz bieten und man sie an der Hütte (ohne die dort viel zu warme Spezialausrüstung) zum Beispiel bei der Versorgung der Hunde oder einem abendlichen Spaziergang tragen kann.

Oberstes Gebot bei allen Sachen ist, dass diese weit geschnitten sind und locker sitzen. So können sich zwischen den Lagen Luftpolster bilden, die die vom Körper produzierte Wärme halten. Dies gilt sowohl für eure eigenen Sachen alsauch die Spezialausrüstung inklusive Schuhe.

Weiterhin ist es wichtig, immer darauf zu achten, trockene Sachen anzuhaben. Daher lohnt es sich, mindestens ein Paar Handschuhe zum Wechseln dabei zu haben. Auch sollte man auf keinen Fall mit der langen Unterwäsche und den Socken, die man ggf. nachts trägt, am nächsten Morgen auf die Tour starten. Bitte achtet auch darauf, nicht unnötig viel eigenes Gepäck mitzunehmen. Da die Hunde auch noch Ausrüstung, Futter und euch selbst ziehen müssen, sollte das eigene Gepäck **nicht mehr als 6kg** wiegen. Am besten verstaut ihr es in einem Rucksack oder einer kleinen Sporttasche. Euren Koffer/Reisetasche und alles, was ihr während der Tour nicht braucht, könnt ihr im Camp zurücklassen. **Fotoausrüstung:** bitte beachtet, dass bei unseren Touren das Schlittenhundefahren im Vordergrund steht und es sich nicht um Fototouren handelt. Wer Fotos machen möchte, sollte dies mit einer kleinen Kamera machen. Während der Tour können keine Pausen zum Fotografieren gemacht werden da dies für die Hunde mit erheblichem Stress verbunden ist. Fotos sind in erster Linie vor den Startvorbereitungen, bei Pausen und bei den Hütten bzw. im Camp möglich. In den Wildnishütten gibt es keinen Strom.